

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Andreas Manitius und Johann Georg Widmann über ihre Reise nach Ostpreußen und Polen.

**Manitius, Johann Andreas
Widmann, Johann Georg**

01.11.1730-03.01.1731

18. November 1730

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159241

[illegible]

[illegible]

26
wie Du bist unser Gloriant p. 34. und
in der selben haben wir den Namen des
Dieners p. 35. Die Lieder des David sind
das nicht nur in den, das sie ~~haben~~
sagen sie, und Gott habe ihnen und
ihnen den Namen. Comes. Gloriant ist
auch in der 1. p. 36. nach Jeremia
XXIII. p. 36. das das Grosse Gedenken
genannt wird Jehoua Eidenen, dem ist
dem ein Bild von David Gott sein. Comes.
weshalb gloriante eine göttliche Maske ist.
eben also ist eine unbesiegbare, und Gott
im Gloriant haben ihnen den Namen, weshalb gloriante
auch also in ihnen, das nicht Gott in der
Gloriant, also gloriante, sondern in der
Maske ist. Die. Es wird allhier der Name
David nicht Jehoua genannt, sondern
Gott nennt ihn Eidenen, wie der Accent
auf weist. Comes Es ist die einzige Accente in
im Hezekiel im hohen Cap. und nachher
von der Stadt Jerusalem da, es genannt
wird Jehoua Schamah. Also befinden
sich auch allhier. Das die Unmöglichkeit
der Rabbinen für die Erklärung der Schrift
ist. Die. Und wie es dem Gott, Comes.
Comes Gott ist in einem jüdischen Mon-
schen der Gebirgs- und Berg und hat
sich selbst in sich, also es nicht
auch in der Stadt David ist, und
also, dass der Gott in einem Mon-
schen ist, wird der Name der nicht
Gott genannt, aber eine Per. XXIII. für
das der Ben David Jehoua, weshalb

[illegible]

27
abundant das für Licht sein wird gemacht, ²⁷
god werden. Dan. VIII. 14. g. Jesaja II. 5-6
welches Sag. bei Sumarijfer nicht begriffen
werden, in den letzten Tagen. Sag die
Künste Gottes nicht mehr zu einem Ort ge,
bilden, sondern nicht zu einem Ort ge,
viele hebräisch u. die hebräisch Glieder
Sag goim. Jed. das goim heißen Hölzer
und Jüden, in uns ein Hölz, Comes
in allen Tagen, gleichwohl aber leidet der
Hölzer der, der 3 Hölzer, und nicht
mehr ein Hölz, sondern leidet in der Hölz
Gottes, 3/ der Hölzer der Hölzer möge
nach und in einer Hölz mit beifügen, allein
4/ der Hölzer, gefunden zu sein, der Hölzer
Sag nicht alljährlich beifügen, p. 6. dem
Gott fahre, der letzten Hölzer, nicht mehr
nicht der letzten in der Hölz, der 3/ der
Hölzer, 3/ Jacob nicht mehr gefunden werden
mit dem Hölzer der. Kommt nicht werden
werden in der Hölz Gottes. Jed. Jüden
kein Capis (Chutunfing) span. mit 2. 65.
p. 4. Comes das Hölz der Jüden und nicht
Leiden zu, nicht wird nicht nicht Jüden
Hölz Gottes zu werden. Jed. Ja das Hölz
ist nicht der Jüden gegeben, Comes. Jüden
Hölz können werden Comes der Jüden,
Hölz und der meisten nicht leben in
Hölz nicht, oder nicht glauben werden, das
nicht der Chochamim Hölz gegeben
haben. e.g. nicht haben Keder Eion, Hölz
und Bina Jed. das ist nicht nicht, dem
nicht leben, das Hölz Hölz Hölz Hölz

[illegible]

[illegible]

Epirotic

Vom Gassenrath wofolten bey Geden gelebte
Juden, und Geden schickte, die mit andern
gläubigen Leuten zusammen, jedoch den Ansehen
des Landes nicht zu. Vom Jüdischen Staat
Jungen, nach dem noch aber gelinden ist,
und, als das der Rabbi ganz conser-
vativ war, und das ganze Land so für einen
Judenstaat nicht lieb, so, als das erst Geden
wofolten wofolte.

Als die nach Geden kamen, sollte ein ge-
nauer Ansehen Mann und die Gassenrath,
und das ob sich mit ihm in Gassenrath, die
Kammer nach 4. 1756 B. Duden, die das Jüdische
und die Juden die Gassenrath, die das Jüdische
die Stadt im 2. 1756, und manchen die den
Gassenrath mit einem sehr hohen Geden, und mit
dem Geden wofolte, nicht und die Duden.
Alle wofolten die Gassenrath, und die Duden, und
die nicht mit ihm. Jüdischem wofolte, so
wofolte ich mit der Summa Capita Questionu
und Materiarum colloquii referirum.

1) Gassenrath wofolte ich, ob die Jüdische Gassenrath
die wofolte die Jüdische, wofolte. Gassenrath
wofolte in Gassenrath, das ob wofolte in Gassenrath
die, so wofolte wofolte als Gassenrath, so wofolte Gassenrath
Geden der Gassenrath, die sich. So die Jüdische
wofolte in wofolte wofolte in Gassenrath.
und nicht die wofolte nicht nicht nicht.

2) die wofolte wofolte Gassenrath wofolte,
und nach einem Gassenrath der Gassenrath
wofolte die Gassenrath wofolte den Gassenrath
wofolte die Gassenrath.

3) die wofolte wofolte Gassenrath den Gassenrath

~~Academicis abbat dem, dem mich lausult
durch geschickte wiede.~~

3) Sie sehen das ich also was in Gerechtigkeit ge-
recht zu werden beabsichtige, das zu erreichen hier
mühe, mit demselben will ich so lieblich leben,
denn wir, sind all zu sehr geübt, und
denn ich sie mich Rom. 3. v. 23. gemäß
als ob ich nicht das dem Grund des Botschafts
das nicht ändern, ~~so viel möglich, als ich~~
solche Güte möglich, welche in der Welt zu finden
leben, nach dem Grunde aber des Botschafts
kann man sie diese Karbonat in der
solchen Dinge nicht bekommen. Und wenn
man, so viel beabsichtigen lassen, mit dem ersten
Cap. dieses Ep. von dem 1-13. das, welche
als ob die Botschaft, wie man die
den Geist des heiligen Geistes werden soll
den solchen was der heiligen wie mit Gott
geheissen wird. Und ich, wie ich
Ligen können 1. Joh. III. 9. und 1 Joh. V. 18.
als ob sie eine der Botschaft zu verstehen, so
mit, so man, ich bestimmen nicht möglich
Ausspruch mit Rom. VII. 14-15. und ich
bei einem wiedergeborenen Jenseit das Gesetz
des Sünden, oder die inneren Sünden, zu
durchschauen mit demselben oder das Gesetz. Und 4 mit
Gott den Vater, und 3 mit dem heiligen Geist.
4 mit dem heiligen Geist, und dem
Leben und Licht zu Gottes Gesetz, und so sein
für.

4) Sie sehen also, wie ein Geist nicht
selbst den. Wenn ich nicht selbst nachsehen
nach dem heiligen Geist, der mich den, wie
den Exempel Christi Matth. XVII. 25. 26. 27.

5) De reconciliatione cum proximo

30.
5) De reconciliacione cum propinquo.
vnt drey sündig mit dem Hergen das
vnt sein Goltz nufst gab, welche mit
vnt in Lurme mit gewalt, und
beständig darant blieb, sie können nicht
sündig sein zu einem Freund, und, sich mit
ihm versöhnen, sondern sie lassen ihn ge-
hen, und sagen ab. Ihn im Loh, und, wenn
er abet zu ihr kömte, dann schick sie ihn
alle Lida an. vnt zeigen so noch abet
die allgemaine Regel Christi Matth. V. 44.
und vnt zeigen, so darant, vnt nach mit
Matth. V. 24. das sie allerdings als eine
jüngere Christi beschuldigt vnt, dass
zu einem Freund sind gesungen, und, sich mit
ihm zu versöhnen, ob, sie gleich vnt
nicht vnt belidigt vnt, dann ist
so vnt, sie können vnt mit sich
sündig, vnt sein, vnt Lurme mit vnt
vnt die Regel des Matth. XVII. 24. 25
und v. 15. Vnt gesa sie. ist der vnt gab.
4) so vnt vnt vnt vnt vnt vnt
3) sage ab die Gemeinde, das man als
nicht mit vnt einen Gantz vnt vnt
vnt zu vnt vnt vnt, vnt vnt
vnt.

[illegible]

vermuthet, so bald es aber mit geistlichen Dingen
zu thun den Herren aufleget, da steht es in der
Wirkung.

7/ So sollte sich der Discours nicht mit der
den die Gläubigen sollen mit dem Geist
des heiligen und 3. Band überführen müssen
so werden Exempel von den Luthern und an
den Gläubigen ergoß. Götze entziehen
den dem Spruch Ephes. 6.

8/ Hiermit würde das halbe Auser dieses
ganzem und selbst, insonderheit das
so wichtige Wort Vater

9/ nicht können nicht mit der heiligen Abend
mahl, da wir eine Kontinuität mit der
Reformatio haben. Sie aber, Luthers
mit dem Locutionibus dicitur de omni
presentia Christi quod utramque naturam
Joh: III. 12. 13. da dem Reformatio gegeben
würde, wie sie es Gläubigen dieses Geistes
nicht ohne Mühe hervor zu bringen, ~~und~~

~~VII. 25. da es ist das Stephanus spricht 2. Act. 9.~~
~~da es Paulus spricht 2. Act. 13. 44. 2. Act. 17. 18.~~
denn und dem heiligen Geist bezeugt, so ist es in
Jesu und dem heiligen Geist bezeugt und ist alle das
heute in der Welt. Matth. XXVIII.

3/ und den heiligen Geist und die in
seinem Namen bezeugt sind Matth. XVIII.

4/ und den heiligen Geist den 7. Heiligen Geist
denn. Act. 1. 5/ und die dem heiligen Geist
Stephanus bezeugt gegeben Act. VII. dem
Paulus Act. IX. dem Johanni Act. 1.
wobei so viel ob, so ist die heiligen Geist
bezeugt bezeugt extraordinar sign.

31
so wirgen sie gleich wol, das Eynschick nach sei-
ner Monffst nicht händlich in dem Land
eingeschlossen. E. so mehr. Da. 6. Junij, 1674. 14.
10/ De Separatismo, da nintz Allege und gese-
ndes den jemanden dinstlich der ja persua-
dirt worden, da wir. In dem gleich dinst
E. Zerstreu wir die Jungen, dinstlich die
Juden Christen dinstlich die yohannes fallen
demselb nintz dinstlich in demselb Gold loben
und dinstlich in demselb

Deo sit laus et gloria
per Iesum Christum amen.

1. 10. Nou. Da wir durch die Gnade Gottes
wider den dinstlich dinstlich, so wirgen,
den wir und den dinstlich in demselb dinstlich
schick, dinstlich ein nintz nintz. dinstlich den
Mittag den nintz goldschicklichen Mann nintz
Johann Legimund Martini nintz Nintz
zu dinstlich gegeben, da es dinstlich, nintz
dinstlich dinstlich mit dem dinstlich
den dinstlich dinstlich, nintz die dinstlich
dinstlich dinstlich, nintz dinstlich dinstlich
so Matere dinstlich, und da wir dinstlich
dinstlich durch die Gnade Gottes. In demselb
und die dinstlich dinstlich, dinstlich den dinstlich
dinstlich und dinstlich dinstlich, dinstlich die dinstlich
nintz die dinstlich dinstlich dinstlich, so
dinstlich wir in demselb dinstlich dinstlich
dinstlich den dinstlich, da wir in. nintz dinstlich
dinstlich dinstlich dinstlich, dinstlich die dinstlich
dinstlich nintz den dinstlich, dinstlich die dinstlich.